

Zürich, 9. Juni 2021

**Switzerland Tourism Influencer Summit 2021**

**«Endlich wieder in der Schweiz»**

**Morgen Donnerstag, 10. Juni, geht die erste grosse internationale Tourismusveranstaltung seit Pandemiebeginn zu Ende. Knapp 30 Top-Influencer aus 12 Nationen trafen sich zum Switzerland Tourism Influencer Summit. Gastgeberregion war das Tessin, wo die Fachkonferenz und die erste Entdeckungsreise stattfanden. Danach ging es weiter in die Partnerdestinationen Fribourg Region, Jura Drei-Seen-Land, Unterengadin oder Winterthur. Bis Ende Juli 2021 werden die Influencer mindestens 200 Beiträge zu ihren Schweizer Entdeckungsreisen posten und damit das Tourismusland Schweiz weit oben auf die «Travel Bucket List» ihrer Followers bringen.**

Die 27 Influencer stammen aus Österreich, Benelux, Brasilien, China, Deutschland, Frankreich, Italien, Polen, Russland, Spanien, der Tschechischen Republik und aus der Schweiz selbst. Die handverlesene Gruppe an Spezialistinnen und Spezialisten zählen zu den führendsten in ihrem jeweiligen Fachgebiet und werden deshalb von besonders engagierten Fans verfolgt. Allein auf Instagram sind es 3,2 Millionen Followers. Die meisten Influencer sind aber auch auf anderen Social-Media-Kanälen präsent. So zum Beispiel der chinesische Expat Deshun Huang: Neben einer starken Präsenz auf der beliebten chinesischen Plattform WeChat (knapp 95’000 Follower) hat er sich eine Fangemeinde mit seinem TikTok-Account global [@switzerland.holiday](https://www.tiktok.com/%40switzerland.holiday?lang=de-DE) aufgebaut (über 880'000 Follower).

**Schritt Richtung Normalität**

Mit dieser ersten grösseren internationalen Tourismusveranstaltung nach Pandemiebeginn will Schweiz Tourismus (ST) zusammen mit den Partnern Ticino Turismo, Swiss International Air Lines (SWISS) und Swiss Travel System AG (STS) die Botschaft vermitteln, dass das Ferien- und Reiseland Schweiz für diesen Sommer und Herbst für ausländische Gäste bereit ist. Der Zeitpunkt ist günstig: Die Infektionszahlen sinken und die Impfraten steigen in den wichtigen Tourismusmärkten. Damit macht die Schweizer Tourismusbranche einen grossen Schritt Richtung Normalität. Die 27 Influencer werden mit ihren 200 Beiträgen bis Ende Juli 2021 genau diese Botschaft hinaustragen. Durch ihre inspirierenden Geschichten auf Social Media werden sie zudem dafür sorgen, dass Destinationen wie das Tessin, Fribourg Region, Jura Drei-Seen-Land, Unterengadin oder Winterthur weit oben auf der «Travel Bucket Lists» ihrer Followers landen.

Als offizielle Airline des Summits sorgte SWISS bereits bei der Einreise für den ersten positiven Eindruck: «Es war uns eine Freude, die Influencer trotz der aktuellen Situation sicher und mit der für SWISS typischen Gastfreundschaft in die Schweiz zu bringen und ihnen trotz noch bestehender Reiserestriktionen diese Reise zu ermöglichen», so Sandra Wymann, Account Manager Tourism Partners SWISS. Mit dem öffentlichen Verkehr reisten die Influencer dann bequem und «swisstainable» innerhalb der Schweiz. Dazu Isabella Ignacchiti, Head of Marketing Communication bei Swiss Travel System AG (STS): «Es freut uns riesig, einen aktiven Beitrag zu leisten, um den Schweizer Tourismus und das nachhaltige Reisen wieder anzukurbeln. Per Bahn reisen die Gäste nicht nur umweltschonend und entspannt durch die Schweiz, sondern geniessen dabei auch exzellente Aussichten. Davon konnte sich eine Gruppe auf dem Gotthard Panorama Express gleich selbst überzeugen». Für Angelo Trotta, Direktor von Ticino Turismo, bot der Influencer Summit die ideale Möglichkeit, die Vielfalt des Tessin einem internationalen Publikum zu präsentieren: «Das Interesse an Ferien in der Schweiz steigt langsam auch wieder bei Gästen aus dem Ausland. Der richtige Zeitpunkt also, um mit diesem Projekt auf die Bucketlist für die nächsten Ferien zu kommen. Als Gastgeberregion konnten wir und die ganze Schweiz mit dem Summit ein starkes, internationales Signal senden: Wir sind da! Wir bedanken uns bei ST und allen Tessiner Partnern, die an diesem wichtigen Projekt beteiligt waren. »

**Umfassende Schutzkonzepte ermöglichen wieder Meetings**

Unter den 27 angereisten Influencerinnen und Influencern ist auch Jonathan Kubben dabei. Der Belgier produzierte vor und während des Summits Inhalte aus dem Tessin, beispielsweise zeigte er seine spektakuläre Klettertour am [Luzzone-Staudamm](https://www.instagram.com/s/aGlnaGxpZ2h0OjE3OTAwMzg1NTUzODk3NTEw?story_media_id=2586419748183085857&utm_medium=copy_link), hielt aber auch die Abschlussrede an der Fachkonferenz im LAC Lugano. Als TED-Talker und Philanthrop hat er sich über die Sozialen Medien hinaus einen Namen gemacht. Zum Summit meint er: «Es tut gut, endlich wieder in der Schweiz zu sein und sich wieder bei Meetings persönlich mit Menschen aus verschiedenen Nationen austauschen zu können.» Und der deutsche Influencer Thomas Christians, der erstmals am Influencer Summit in der Schweiz teilnahm, meint während der Fachkonferenz: «Obwohl die Umstände nach wie vor herausfordernd sind, empfinde ich es als sehr positiv, wie dank den Schutzkonzepten und organisatorischen Richtlinien alles reibungslos abläuft. Ich habe mich jederzeit sicher gefühlt und freue mich auf die nächsten Tage». Auch wenn es noch etwas mehr Aufwand braucht, hat ST mit dem Influencer Summit gezeigt, dass solche Meetings wieder möglich sind – dank umfassenden Schutzkonzepten und angepassten Programmen. Die Teilnehmer nahmen dies aber gerne in Kauf, zu gross war die Freude, sich endlich wieder persönlich zu treffen und auszutauschen.

**Unbekannte Perlen in der Region Fribourg, Jura-Drei-Seen-Land, Unterengadin und Winterthur**

Der deutsche Influencer Giulio Gröbert erkundigte für seine 440'000 Follower (Instagram) die Region Jura-Drei-Seenland, wo er mit seiner Gruppe «Outdoor-Enthusiasmus» eine Wanderung zur idyllische alte Steinbrücke beim «Saut-de-Brot» unternahm. Die in der Schweiz wohnhafte brasilianische Influencerin Raquel Furtado nahm sich für den Summit dem Thema «Gelebte Schweizer Traditionen» an und zeigte ihren vorwiegend brasilianischen 380'000 Instagram-Followern auch die Region Fribourg, wo sie Einblicke in das traditionelle Handwerk der Poya-Malerei erhielt. Der Russe Sergey Sukhov war in der Gruppe «Hideaway-Hotels» und genoss in Scuol die Gastfreundschaft des Hotels Guarda Val, während der französische Influencer Loic Lagarde mit der Gruppe «Urban Lifestyle» Winterthur gekonnt in Szene setzte. Mit dem Hashtag #inLOVEwithSWITZERLAND lässt sich in den nächsten Wochen die konzentrierte weltweite Beachtung mitverfolgen. Hier die ersten Posts aus dem Tessin: [Raquel Furtado, Brasilien](https://www.instagram.com/p/CPy3sSDpYVi/?utm_medium=share_sheet) / [Nina Himmelreich, Österreich](https://www.instagram.com/p/CPz_sxElloA/?utm_medium=copy_link) / [Sergey Sukhov, Russland](https://www.instagram.com/p/CP0w6jfsIsa/?utm_medium=copy_link) / [Manuela Vitulli. Italien.](https://www.instagram.com/p/CP20R83Fpa5/?utm_medium=copy_link)

Die Liste aller teilnehmenden Influencer finden Sie [hier](https://corner.stnet.ch/media-chde/wp-content/uploads/sites/3/2021/06/Participants-of-the-Summer-Influencer-Summit-2021.docx) und die Bilder vom Destination Day im Tessin [hier.](https://www.copyrightfree-tipress.ch/search/it/1/0x7B2267656E6572616C696E646578223A22222C2246414345545F61726368697665223A22222C22726571756573745F61727261795F666F6C64696E67223A22666F6C64656E222C2246414345545F737570706C6965725F6163636F756E74223A22222C2269645F6576656E74223A2233333735227D)

**Weitere Auskünfte erteilen:**

Schweiz Tourismus**,** Markus Berger, Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: +41 (0)44 288 12 70, E-Mail: markus.berger@switzerland.com

**Ticino Turismo,** Jutta Ulrich, Head of Communication
Telefon: +41 91 821 53 34, E-Mail: jutta.ulrich@ticino.ch